

Versetzungsantrag in der Probezeit

Beitrag von „Ramapas“ vom 30. Oktober 2005 11:53

Hallo

mit Versetzungen während der Probezeit kenne ich mich leider nicht aus, aber

Marion: meine erste Stelle war eine schulscharfe Stelle und eigentlich verpflichtet man sich, fünf Jahre auf dieser Stelle zu bleiben, bevor man sich wieder weg bewirbt. Jetzt war es aber bei mir so, dass in meinem vierten Jahr an dieser Schule (wo ich mich wirklich wohl gefühlt habe, das einzige nicht so tolle war der Einsatz in den Bildungsgängen, der ständig wechselte) die Schule an meinem Wohnort eine Stelle mit genau meiner Fächerkombination schulscharf ausschrieb. Darauf bewarb ich mich (was ich nicht durfte!) und stellte parallel einen Versetzungsantrag, den mein "alter" Schulleiter genehmigte...

Das Ende vom Lied war, dass ich über die Versetzung an die Schule meines Wohnortes kam und gleichzeitig jemand über die schulscharfe Stellenausschreibung.

Die ersten beiden Jahre habe ich es bitterlich bereut, da ich mit dem neuen Kollegium nicht so warm wurde und auch die Schulleitung sehr anders war... Dafür stimmte das drumherum (Fahrtweg, Unterrichtseinsatz etc.). Jetzt in meinem dritten Jahr an der "neuen" Schule fühle ich mich langsam heimisch...

Insofern versuche es doch über eine schulscharfe Bewerbung und parallel mit einem Versetzungsantrag (für den ist es natürlich sinnvoll, vorher mit der gewünschten Schule gesprochen zu haben...)

Liebe Grüße,
ramapas